

Die Senatorin für Kinder und Bildung



Die Senatorin für Kinder und Bildung
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

**An die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
der Träger von Tageseinrichtungen
für Kinder in der Stadtgemeinde Bremen**

Freie Hansestadt Bremen

Auskunft erteilt:
Marion Beil-Kroll

T (04 21) 361 23975

Email
marion.beil-kroll@
kinder.bremen.de

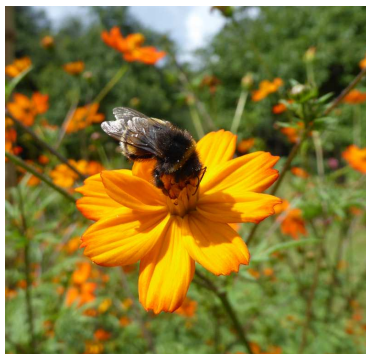
Bremen, 01.12.2020



Ausschreibung für Kindertagesstätten 2021



**„Der naturnahe Kita-Garten – stufenweise einen Garten für Kinder
anlegen, nutzen und gestalten“**



Neues Projektangebot des Landesverbandes der Gartenfreunde Bremen e.V.
in Kooperation mit der Senatorin für Kinder und Bildung

FlorAtrium begleitet die Anlage und Gestaltung von Themengärten in 2021:

Viele Kindergärten suchen nach Möglichkeiten ihr Außengelände naturnäher zu gestalten und einen neuen Lernort im Freien für die Kinder zu schaffen. Das FlorAtrium berät und unterstützt in 2021 sechs Kindergärten, die einen Garten anlegen und nach ökologischen Gesichtspunkten entwickeln möchten. Es werden drei Module angeboten von denen eines praktisch begleitet wird. „Schritt für Schritt zum naturnahen Kita-Garten“ bietet die Möglichkeit mit einem Bereich wie dem Gemüse- oder Bienengarten zu beginnen und diesen im nächsten Jahr selbstständig zu erweitern. In einer Fortbildung im FlorAtrium erhalten die pädagogischen Fachkräfte und Eltern das notwendige Wissen vermittelt. Während eines Beratungstermins auf dem Kita-Gelände werden der Standort, die Bepflanzung und konkrete Arbeitsschritte zur Anlage des Beetes besprochen. Es folgen zwei gemeinsame Pflanztermine und ein Besuch der Kinder im

FlorAtrium zum jeweiligen Thema. Die Arbeitsvorbereitungen zur Beetanlage sollten vom Kita-Team gemeinsam mit Eltern geleistet werden. Pflanzmaterial und Saatgut werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Zeitlicher Ablauf in 2021:

Bewerbung bis zum 1.2.2021 für die Anlage eines Themengartens Schritt für Schritt zum Gemüse-, Kräuter- oder Bienengarten

Als Voraussetzung muss ein ca. 10 – 25 qm großer Bereich in sonniger bis halbschattiger Lage zum Bepflanzen vorhanden sein. Bitte Rücksprache mit dem Umweltbetrieb Bremen bzw. dem Eigentümer halten, ob der vorgesehene Bereich genutzt werden darf. Dafür sollte er außerhalb von Zuwegungen zur Pflege des Begleitgrüns und Feuerwehzufahrten liegen. Beim Gemüseanbau empfiehlt es sich zusätzlich eine Altlastenauskunft einzuholen, bzw. in der bereits vorhandenen Auskunft nachzuschauen, ob Bodenbelastungen vorliegen. Es kann in diesem Fall auch in Palettenbeeten und Bäckerkisten gegärtnert oder ein Bienengarten angelegt werden.

Februar – März:	Beratungstermin in der Kita mit max. 6 pädagogischen Fachkräften / Eltern
April-Mai:	halbtägige Fortbildung im FlorAtrium für max. 6 päd. Fachkräfte / Eltern
April-Mai:	erster Pflanztermin in der Kita, TN nach Absprache, max. 12 Kinder
Juni-Juli:	Besuchstermin im FlorAtrium mit max. 12 Kindern
Mai-September:	zweiter Pflanz- und Pflegetermin , TN nach Absprache, max. 12 Kinder
Oktober-November:	Feedback und Auswertung

Anmerkung: Alle Termine werden individuell mit den Kita-Teams und nach der jeweils geltenden Coronaverordnung geplant und angepasst. Insbesondere die Anzahl der Teilnehmer*innen kann deshalb abweichen.

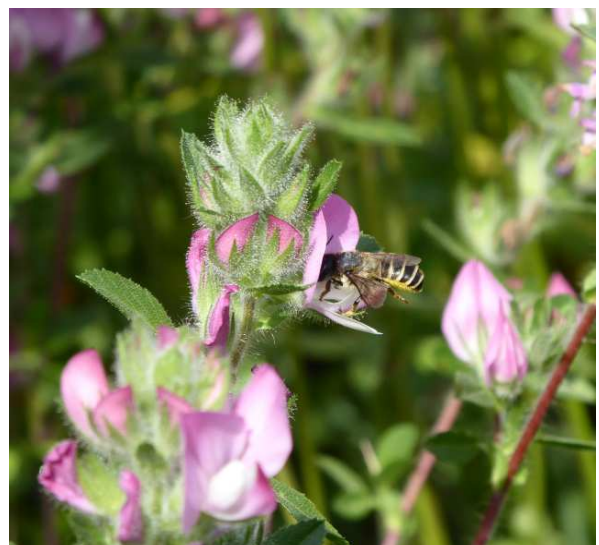
Schritt für Schritt zum Naturgarten

Naturnahe Kita-Gärten eröffnen vielfältige Bildungschancen: Sie bereichern alle Beteiligten durch Handlungsorientierung und Selbsterfahrung. Es entsteht eine Einsicht in ökologische Zusammenhänge und die Folgen menschlichen Eingreifens. Das Lernen erfolgt mit allen Sinnen ganz praktisch und projektorientiert. Soziale Alltagskompetenzen wie Verantwortungsübernahme und Teamarbeit werden geschult. Die Kita wird zu einem Ort an dem eine Bildung für nachhaltige Entwicklung vorgelebt wird. Der Lohn: Frisches, regionales Gemüse, Geschmacksvielfalt durch Kräuter und Insekteninseln mitten in der Stadt.

Der Bienengarten in der Kita

Im ländlichen Raum finden immer weniger Insekten ausreichend Nahrung. Insbesondere Wildbienen sind auf geeignete Pollenspender angewiesen, um erfolgreich ihre Brut aufziehen zu können. Ein Bienengarten sieht nicht nur schön aus, sondern kann bei der richtigen Auswahl von Pflanzen sogar gefährdeten Arten mitten in der Stadt einen Lebensraum bieten. Wir pflanzen gemeinsam mit den Kindern Bienenstauden und säen zusätzlich Wildpflanzen für Bienen- und Schmetterlinge aus. Begleitend bekommen die pädagogischen Fachkräfte und Eltern das notwendige Hintergrundwissen, um den Bienengarten zukünftig in Bildungsprojekte einbinden zu können.

Voraussetzung: ein sonniger Bereich von ca. 10-25 qm, gerne sandig und nährstoffarm



Mit dem Kräutergarten durch das Kita-Jahr



Blühende Kräuter ziehen nicht nur Insekten an, sondern faszinieren auch die Kinder durch die vielfältigen Düfte, Farben und Formen. Im naturnahen Kita-Garten darf deshalb ein Kräuterbeet nicht fehlen. Wir bepflanzen ein Beet mit mehrjährigen Duft-, Gewürz- und Heilkräutern und lernen dabei die unterschiedlichen Pflanzen kennen. Die Aussaat von einjährigen Kräuterpflanzen und die Vermehrung durch Stecklinge werden eingeübt, sodass der Kräutergarten mit jedem Jahr wachsen kann. In der begleitenden Fortbildung lernen die pädagogischen Fachkräfte und Eltern die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten kennen, damit sie gemeinsam mit den Kindern ihr Kräuterwissen in Alltagshandeln übertragen können.

Voraussetzung: ein sonniger Bereich von ca. 10-25 qm, gerne trocken und nährstoffarm, alternativ ein Palettenbeet und mehrere Pflanzbehälter.

Säen, pflanzen, ernten – Schritt für Schritt zum Gemüsegarten

Vom Samenkorn bis zur Ernte lernen die Kinder wie ein Gemüsegarten entsteht und was die Pflanzen zum Wachsen brauchen. Grundlage dafür ist ein gesunder, lebendiger Boden, der den Pflanzen gute Startbedingungen gewährleistet. Nach einer Lockerung des Bodens und Einarbeitung von Komposterde kann ausgesät werden. Wir legen eine bunte Gemüsemischkultur an, in der sich die Pflanzen gegenseitig unterstützen und ergänzen. Die Kinder lernen beim Gärtnern nicht nur Naturzusammenhänge kennen, sondern erfahren auch Selbstwirksamkeit und Verantwortung zu übernehmen. Beim Ernten wird ein Alltagsbezug hergestellt und eine gesunde Ernährung aus der Region erlebbar gemacht. Die begleitende Fortbildung stellt Bezüge zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung her und erklärt die Grundlagen eines biologischen, ressourcenschonenden Anbaus.



Voraussetzung: ein sonniger bis halbschattiger Bereich von 10-25 qm, das Beet bitte mit Komposterde vorbereiten, alternativ ein Palettenbeet und mehrere Bäckerkisten

Bewerbungen bis zum 1.2.2021 per Email an: s.bruenn@gartenfreunde-bremen.de
Weitere Informationen: Dr. Sylke Brünn, Tel.: 336-551-21,
LV der Gartenfreunde Bremen e.V., Johann-Friedrich-Walte-Str. 2, 28357 Bremen

Mit freundlichen Grüßen

Marion Beil-Kroll

Anlage: Bewerbungsbogen